

Kurze Umfrage zur Verbreitung der privaten Altersvorsorge bei verbeamteten Lehrern mit Hinblick auf den Reformbedarf des Ruhegehalts

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 16. Dezember 2015 11:22

Zitat von Karl-Dieter

Vorab: Ich stimme dir völlig zu, dass die Ungleichbehandlung von Angestellten und Beamten eine Frechheit ist.

Aber: Du darfst hier nicht die betriebliche Altersvorsorge (VBL z.B.) vergessen.

Ach, ist das die VBL, die nächstes Jahr die Beiträge weiter erhöht, wodurch ich weniger netto raushaben werde, die aber von dieser VBL NICHT für meine Rente benutzt werden? Die?

Für mich ist die VBL ungefähr genau so ein Witz wie die gesetzliche Rente, d.h. ich erwarte nicht, dass ich ansatzweise das, was ich einzahle wiederbekommen werde.